



## Verein ehemaliger Steglitzer und Lichterfelder Gymnasiasten

Heesestraße 15

12169 Berlin

**Dr. Martin Nanzka – Erster Vorsitzender**

**Jonas Reichert – Zweiter Vorsitzender**

### **Einladung zum ersten Humanistischen Abend am Gymnasium Steglitz**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,  
sehr geehrte Eltern  
und insbesondere liebe Schülerinnen und Schüler,

im Namen des Ehemaligenvereins des Gymnasiums Steglitz möchten wir Sie am

*zum ersten Humanistischen Abend 16. Oktober 2018 um 19 Uhr in der Mensa*

am Heese einladen.

Professor Dr. Stefan Kipf – Leiter der Fachdidaktik für alte Sprachen an der Humboldt-Universität zu Berlin – wird über das Thema *Humanismus ist möglich – Gedanken zum Markenkern eines modernen altsprachlichen Gymnasiums* sprechen. Im Anschluss findet eine Diskussion mit dem Gast statt, der gern auf Fragen des Publikums eingeht. Um den Gesprächsfaden nicht abreißen zu lassen, möchten wir Sie danach zu einem kleinen Empfang mit dem Gast einladen.

Mit den Humanistischen Abenden wollen wir als Ehemaligenverein die Diskussion um einen bedeutungsreichen und oft verwendeten Begriff in die Schule tragen. Gerade zur Zeit scheint der Begriff Humanismus eine gewisse Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen: Humanistische Bildung als ganzheitliche Menschenbildung ist hoch im Kurs, Humanität ist Imperativ. Aber was beinhaltet der Begriff Humanismus, woher kommt er, hat er uns etwas zu sagen, welche Rolle hat er am Gymnasium Steglitz gespielt, hat Humanismus nur etwas mit alten Sprachen oder mit Bildung insgesamt zu tun? Um diesem Komplex näher zu kommen, wollen wir uns ihm durch die humanistischen Abende historisch und inhaltlich annähern. An einem Gymnasium, das seine Schüler in den alten Sprachen bilden will, erscheint uns ein Verständnis von dem, was *Humanismus* umfassen kann unerlässlich.

Der Ehemaligenverein möchte hiermit unabhängig vom Schulalltag ein Forum zur Weiterentwicklung der Schule zu bieten, das einerseits finanziell vom Verein gestützt wird, aber auch von der Lebenserfahrung und Fachkenntnis der Ehemaligen profitiert. Gleichzeitig soll die Diskussion aber von an der Schule Aktiven geführt werden, damit sie daraus Ideen für die Schule ziehen können, zumal sie die in erster Linie Betroffenen sind. Wir möchten Sie gerne in die Diskussion einbeziehen und würden uns deshalb über Ihre Teilnahme sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

**Dr. Martin Nanzka**  
Erster Vorsitzender

**Jonas Reichert**  
Zweiter Vorsitzender

**Kontakt:** reichert@veslg.de